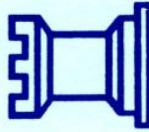


Einladung

Zum Gedenken an unseren Schachfreund
Gunter Wanitschke, verstorben im Alter von
28 Jahren, am 26. November 1970, veranstaltet
die Schachabteilung des Postsportvereins Ulm
ein Wander-Pokal-Turnier.

Gunter Wanitschke hat schon als Jugendlicher
in der 1. Mannschaft des Post-SV Ulm gespielt
und ist mit dieser 1962 in die Württembergische
Oberliga aufgestiegen.

Während seiner Studienzeit hat er vor allem in
München, in Mainz und für den bayrischen
Oberligaverein Marktheidenfeld gespielt.
Im Jahr 1969 errang er mit der Schachgruppe
der Uni Würzburg die Deutsche Hochschul-
Meisterschaft, wobei er in der Endrunde sämt-
liche Partien gewann.



Das 3. Gunter-Wanitschke-Gedenkturnier findet
am Sonntag, dem 25. November 1973, statt.
Hierzu erscheint ein Sonderbriefumschlag.
Spielbeginn ist um 9.00 Uhr.

Spielort ist die Lehrwerkstatt des Fernmelde-
amts Ulm, Ulm/Donau, Gneisenaustraße 60,
Tel.: 0731/100 606.
Auf Wunsch senden wir Ihnen einen Stadtplan
zu.

3. Gunter Wanitschke Gedenkturnier **25.11.'73** Ulm

Es wird ein Einzel-Blitzturnier in 7-Minuten-
Partien ausgetragen. Die Spieler werden in der
Vorrunde gesetzt und qualifizieren sich hier für
die Finalgruppen A, B, C
Der Sieger der Finalgruppe A erhält den Wander-
pokal (Gewinn nach 3 bzw. 5 Siegen) und einen
Geldpreis – Höhe nach Teilnehmerzahl,
mindestens aber 150,— DM.

Auch für die Plätze 2 bis 6 der Finalgruppe A,
für die Sieger der anderen Finalgruppen und
für den besten Jugendspieler werden Geldpreise
ausgesetzt.

Pokalsieger 1971: Klaus Klundt, München
Pokalsieger 1972: Klaus Klundt, München

Ergebnis von 1972 der Finalgruppe A:

1.	Klundt, München	9 Punkte
2.	Oechslein, Marktheidenfeld	8,5 Punkte
3.	Tauber, München	7,5 Punkte
4.	Janz, Ulm	7 Punkte
5.	Eckert, Marktheidenfeld	6,5 Punkte
6.	Fritsch, Stuttgart	6 Punkte
7.	Meinberger, Würzburg	5,5 Punkte
8.	Majevski, Deisenhofen	4,5 Punkte
9.	Kolb, Marktheidenfeld	4 Punkte
10.	Riedel, Kitzingen	3 Punkte
11.	Czada, Vöhringen	3 Punkte
12.	Schwan, Stuttgart	1,5 Punkte

Namentliche Anmeldungen sind bis 14. Novem-
ber 1973 an
Walter Frey
79 Ulm, Frauenstraße 30
(Telefon über R. Rothenbücher 0731/24688)
zu richten.
Die Meldegebühr beträgt 5,— DM je Spieler.

Mit der Anmeldung müssen sich die beteiligen-
den Vereine bzw. Spieler verpflichten, Spiel-
material (inklusive Uhren) in ausreichender An-
zahl mitzubringen.

Mit freundlichen Grüßen
POST-SV ULM, Schachabteilung